

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	22.09.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushalts- und Stellenplanentwurfs 2022 für das Feuerwehramt (370)

Betroffene Produktgruppe

11.02.15 Gefahrenabwehr
 11.02.16 Gefahrenvorbeugung
 11.02.17 Rettungsdienst
 11.02.18 Luftrettung

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderung- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2022 mit den Plandaten für die Jahre 2022 bis 2025 wie folgt zu beschließen:

1. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen 11.02.15, 11.02.16, 11.02.17 und 11.02.18 wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste zugestimmt.
2. Den Teilfinanzplänen A der Produktgruppen 11.02.15, 11.02.16, 11.02.17 und 11.02.18 wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste zugestimmt.
3. Dem Stellenplan 2022 für das Feuerwehramt wird zugestimmt.
4. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln folgender Produktgruppen wird zugestimmt:
 11.02.15 Gefahrenabwehr
 11.02.16 Gefahrenvorbeugung
 11.02.17 Rettungsdienst
 11.02.18 Luftrettung
5. Den Zielen und Kennzahlen der oben genannten Produktgruppen wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden in diesem Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2022 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2023 bis 2025.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.15 – Gefahrenabwehr – (Haushaltsplan Band II Seiten 541 bis 671):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Eine vom Land Nordrhein-Westfalen in der Vergangenheit zugewiesene Investitionspauschale wurde vom Amt für Finanzen verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen und -geräten zugeordnet und als Sonderposten in der Bilanz veranschlagt. Die Einnahme resultiert aus der ertragsmäßigen Auflösung der Sonderposten für den NKF Haushalt 2022.

Ferner beinhaltet der ausgewiesene Betrag die zweckgebundene Kreispauschale des Landes für überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen bei Großschadensereignissen in Höhe von 30.000 €.

Zeile 4 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Es handelt sich insbesondere um Kostenersatz und Entgelte für Feuerwehr- und Hilfeleistungseinsätze.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Hierin enthalten ist die Kostenerstattung für Brandsicherheitswachdienste der Städt. Bühnen.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin enthalten sind Unterhaltungsaufwendungen für

- Fahrzeuge	640.000 €
- Geräte	193.000 €
- bauliche Anlagen	500.000 €

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind insbesondere

- Mietzahlungen an den Immobilienservicebetrieb	3.006.000 €
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	246.000 €
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	350.000 €
- Dienst-/Schutzkleidung Fortschreibung Festwert	870.000 €

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht – :

Zeile 1 (Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen):

Hierin enthalten ist u.a. die Investitionskostenpauschale Feuerschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 540.000 €.

Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):

Die Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in Bielefeld erfordert ständige Investitionen für Ersatz- und Neubeschaffungen. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:

-	Feuerwehrfahrzeuge (überwiegend Ersatz) ca.	4.448.000 €
-	Geräte und Ausstattungsgegenstände ca.	2.220.000 €
-	Dienst- und Schutzkleidung ca.	870.000 €
-	Bevölkerungswarnsysteme	500.000 €

Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 1.740.000 € in 2022 sind für eine Auftragsvergabe für zwei Drehleitern (Ersatz) erforderlich, die in 2024 kassenwirksam werden.

Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.260.000 € in 2022 sind für die Auftragsvergabe von drei Mannschaftstransportfahrzeugen, einem Abrollbehälter Besprechung, einem Vorauslöschfahrzeug sowie einem Tanklöschfahrzeug erforderlich, Diese werden in 2023 kassenwirksam.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.16 – Gefahrenvorbeugung – (Haushaltsplan Band II Seiten 672 bis 679):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 4 (Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte):

Es handelt sich um die Gebühreneinnahmen für die Durchführung von Brandschauen sowie Aus- und Fortbildungen für Dritte.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind u.a. die Mietzahlungen an

-	den Immobilienservicebetrieb	81.000 €
---	------------------------------	----------

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen)

Die Position umfasst die notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für den Bereich Ausbildung.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.17 – Rettungsdienst (Haushaltsplan Bd. II Seiten 680 bis 731):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes aufgrund der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Bielefeld. Diese geplanten Einnahmen steigen in 2022 ff. von 20 Millionen € auf 31,2 Millionen €. Hintergrund ist die Anpassung der Gebührentarife zum 10.09.2020. Diese war erforderlich, um die defizitären Gebührenabschlüsse der Vorjahre auszugleichen sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans zu refinanzieren.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin enthalten sind insbesondere

-	Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge	669.000 €
-	Medikamente/medizinisches Einwegmaterial	684.000 €
-	Aufwendungen für die Gestellung der Notärzte	2.915.000 €
-	Kostenerstattungen an die in den Rettungsdienst eingebundenen Unternehmen	9.463.000 €

Die Kostensteigerung bei der Gestellung der Notärzte ergibt sich aus der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans sowie den Notärzten für das Telenotarztsystem OWL.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Der Betrag beinhaltet insbesondere Mietzahlungen an

-	Immobilienervicebetrieb	810.000 €
-	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	1.387.000 €

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. beweg. Anlagevermögen):

Hierbei handelt es sich teilweise um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, medizinischen Geräten und Ausstattungsgegenständen, teilweise auch um Neubeschaffungen, die im Rahmen der Umsetzung des neuen Rettungsdienstbedarfsplans zu veranschlagen sind:

-	3 Rettungstransportwagen	630.000 €
-	2 Notarzteinsatzfahrzeuge	210.000 €
-	Dienst- und Schutzkleidung	125.000 €
-	Medizinische Geräte	470.000 €
-	Inventar Neubau Rettungswachen	145.000 €

Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 647.000 € in 2022 sind für eine Auftragsvergabe für von einem Notarzteinsatzfahrzeug, einem Geländerettungsfahrzeug sowie medizinischen Geräten erforderlich, die in 2023 kassenwirksam werden.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.18 – Luftrettung (Haushaltsplan Band II Seiten 732 bis 737):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen der Luftrettung aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Luftrettungsdienstes.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin enthalten sind die

- | | |
|---|-------------|
| - Aufwendungen für die Gestellung des Notarztsystems | 200.000 € |
| - Kostenerstattungen für die Gestellung des Rettungshubschraubers | 1.000.000 € |

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind insbesondere die Mietzahlungen an

- | | |
|----------------------------|-----------|
| - Immobilienservicebetrieb | 175.000 € |
|----------------------------|-----------|

Erläuterungen zum Stellenplan 2022

I. Einsparungen:

Lfd.Nr. 401 – 405

Umsetzung des kw-Vermerks zum Stellenplan 2022.

II. Mehrstellen

Lfd.Nr. 406, 407: 1,8 Mehrstellen „Sachbearbeiter/in Kampfmitteluntersuchung“

Der Bedarf für diese zeitlich bis 2026 befristeten Mehrstellen ergibt sich aus dem zusätzlichen Arbeitsaufkommen durch den Breitbandausbau im Bielefelder Stadtgebiet (insbesondere Projekte der Stadtwerke Bielefeld mit zeitlicher Bindung durch Fördermittel).

Lfd.Nr. 408: 1,0 Mehrstelle „Projektverantwortliche/r Neubau Hauptfeuerwache“

Der Bedarf für diese zeitlich bis 2029 befristete Mehrstelle ergibt aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.06.2020 zum Neubau einer Hauptfeuerwache. Für die Koordinierung und planvolle Umsetzung dieses Projektes mit den speziellen Anforderungen einer Feuerwehr ist es zwingend erforderlich, eine/n Projektverantwortlichen für diese Aufgabe freizustellen (Einrichtung dieser Mehrstelle bis zum vss. Abschluss des Projektes).

Lfd.Nr. 409: 0,5 Mehrstelle „Sachbearbeiter/in Datenauswertung Leitstelle“

Zur Qualitätssicherung und Bedarfsplanung von Feuerwehr und Rettungsdienst werden zunehmend komplexe Auswertungen verschiedenster Quellen benötigt (Berichts- und Kennzahlensystem mit kontinuierlicher Qualitätssicherung zur Ermittlung belastbarer Kenngrößen).

Lfd.Nr. 410: 0,5 Mehrstelle „Sachbearbeiter/in Koordination Leitstelle, Fortbildung OWL“

Der Mehrbedarf ergibt sich aufgrund der notwendigen Koordination der speziellen Aus- und Fortbildung für Leitstellendisponenten in OWL. Diese Personalkosten werden zu 85% Umlagenrefinanziert (6/7).

Lfd.Nr. 411 bis 446: 32,8 Mehrstellen mit verschiedenen Aufgabengebieten

Der Mehrbedarf ergibt sich aus dem Rettungsdienstbedarfsplan, der am 26.09.2019 vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossen wurde. Diese Personalkosten sind über die Rettungsdienstgebühren zu 100% refinanziert.

Lfd.Nr. 447: 1,0 Mehrstelle „Fahrlehrer/in“ mit kw-Vermerk 2027

Aufgrund einer absehbaren Steigerung der notwendigen Fahrerlaubnisausbildung in der Feuerwehr (Neueinstellungen/Personalaufstockungen aufgrund der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes, Personalfuktuation) und der Übernahme von zusätzlichem Schulungsbedarf der Kraftfahrer des UWB wird befristet ein/e zusätzliche Fahrlehrer/in für die Fahrschule im Feuerwehramt benötigt. Die Mehrstelle wird durch den UWB zu 50% refinanziert.

Beigeordneter

Moss

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.